

„Wer in einer Gottesferne lebt, ist im Stande,
jeden Kranken wegzuräumen.“



Magdalene Heuvelmann

„Wer in einer Gottesferne lebt, ist im Stande,
jeden Kranken wegzuräumen.“

„Geistliche Quellen“
zu den NS-Krankenmorden in der
Heil- und Pflegeanstalt Irsee

für das Bildungswerk des Bayerischen Bezirkstags herausgegeben
von Stefan Raueiser und Michael von Cranach



„Geistliche Quellen“ zu den NS-Krankenmorden in der Heil- und Pflegeanstalt Irsee

Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee wurden während des Dritten Reichs nicht nur in spezielle Tötungsanstalten deportiert, sondern auch mit sogenannter Entzugskost, mit Tabletten und Injektionen umgebracht. Die hier erstmals publizierte Irseer Chronik der in der Krankenpflege tätigen Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul und das Tagebuch des Ortspfarrers Joseph Wille bieten einen spannenden und unmittelbaren Eindruck in den Alltag der Pflegeanstalt Irsee zur Zeit der NS-Krankenmorde. Als Zeugnisse religiös gebundener Menschen werfen die zeitgenössischen Quellen wie auch Aussagen aus der Nachkriegszeit überraschend aktuelle ethische Fragestellungen auf und fordern zum Nachdenken heraus.

AUTORIN

Magdalene Heuvelmann

HERAUSGEBER

Für das Bildungswerk des Bayerischen Bezirkstags herausgegeben
von Stefan Raueiser und Michael von Cranach

Erschienen im

GRIZETO VERLAG

Broschur, 240 Seiten

ISSN 1867-7118

ISBN 978-3-9812731-8-2

€ 16,80

INFORMATION

Erhältlich im Buchhandel
oder direkt:

Bildungswerk Irsee

Tel: 08341 906-604

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Internet: www.bildungswerk-irsee.de